



# Kunstvorträge / Kunstreisen

## Frühling/Sommer 2021

**LEITUNG:** Doris Vittinghoff

**Hier eine wichtige Information an unser Publikum: Ab sofort werden alle Vorträge bis auf weiteres NUR im Online-Modus angeboten (Zoom). Den Einladungslink bekommen Sie per E-mail: [info@dhb-erlangen.de](mailto:info@dhb-erlangen.de) Änderungen vorbehalten.**

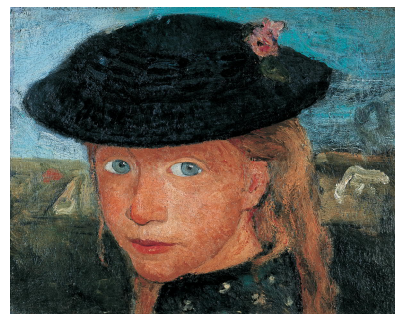
### **VORTRAG "Die Abendländischen Bibliotheken von Alexandra bis zur British Library"**

Ephesos, die mittelalterlichen Tresore der Bücher in den Klöstern- meist gut versteckt-, die auftrumpfenden Tempel der Wissenschaften und der Künste im Barock und Rokoko, die Bibliotheken des 19. Jahrhundert in London und Paris- wir beschäftigen uns mit Orten, an denen wir als Bücherwürmer alle gerne verweilen würden und deren anspruchsvolles ikonographisches Programm wir daheim vermutlich nicht verwirklichen können.

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin  
Termin: **Freitag, 12.03.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

**k845**

### **VORTRAG "Paula Modersohn-Becker"**



Keine andere deutsche Künstlerin der Klassischen Moderne hat in der öffentlichen Wahrnehmung einen solch legendären Status erreicht wie Paula Modersohn-Becker (1876–1907). In ihrem einzigartigen Werk findet sie zu überzeitlichen, allgemeingültigen Bildern. Wir widmen uns dem Gesamtwerk der Künstlerin und zeigen, wie sie zentrale Tendenzen der Moderne vorwegnahm. Neben prägnanten Serien und Bildmotiven stehen insbesondere auch Modersohn-Beckers außergewöhnlicher Malduktus sowie die früh einsetzende und anhaltende Rezeption ihres Werks im Zentrum. Wir öffnen damit einen Blick auf das Œuvre dieser frühen Vertreterin der Avantgarde, dessen hohe künstlerische Qualität uns auch heute noch in seinen Bann zieht. .

Ref.: Angela Lodes, Freie Kunsthistorikerin M. A.  
Termin: **Freitag, 19.03.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

**k846**

## VORTRAG "Barocke Sakralbauten im Markgrafentum Bayreuth-Kulmbach - Zur gestalterischen Vielfalt der "Markgrafenkirchen""

Nicht nur im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth, in der Eremitage oder im Neuen Schloss, sondern in den scheinbar einfachen Land- und mittelalterlichen Chorturmkirchen überraschen vor allem die wundervollen Innenräume als Raumkunstwerke des Bayreuther Barock und Rokoko. Über 100 Kirchen solcher Barock-Kirchen zählen zu den im „Markgrafenstil“ ausgestatteten Sakralbauten. In diesem Vortrag sollen die Gestaltungsprinzipien dieser protestantischen Kirchenräume ebenso vorgestellt werden, wie die Höhepunkte auf dem Gebiet der Ausstattungskunst.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin  
Termin: **Freitag, 09.04.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

k848

## VORTRAG "Getrude Bell (1868 - 1926)"

Sie bereiste die arabische Welt mit großer Wissbegier, kartografierte ausgedehnte Gebiete, besuchte vergessene archäologische Stätten und trank Kaffee in den Zelten arabischer Scheichs. Sie wurde zur gefragten Nahostexpertin vor dem Ersten Weltkrieg und zur bestinformierten britischen Agentin im arabischen Raum. In dieser politischen Funktion war sie maßgeblich an der Gründung des modernen Irak beteiligt und baute das weltberühmte archäologische Museum von Bagdad auf. Was hat heute noch Bestand?



Ref.: Petra Stier-Goodman, Politikwissenschaftlerin  
Termin: **Freitag, 16.04.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

k849

## VORTRAG "Man sieht sie von aussen und man staunt und bewundert; man beschaut ihr Inneres und wird entzückt"

Als Nachtrag zum Jubiläumsjahr „300 Jahre Grundsteinlegung der Würzburger Residenz“, das letztes Jahr gefeiert werden sollte, geht es in diesem Vortrag darum, wie Fürsten und Reisende die Residenz besuchten. Rang und Ruhm eines Herrschaftsbereiches sowie Macht, Würde und Ehre des betreffenden Potentaten wurden im Zeitalter des Absolutismus durch die Hofhaltung repräsentiert, wobei Glanz und Prachtentfaltung gleichgesetzt wurden mit politischem Ansehen. Dabei galt es, vor allem das Empfangszeremoniell einzuhalten, bei dem es um die entscheidende Frage der Präzedenz – des Vorrang-Rechtes – ging. Ohne Ehrenhof, Haupttreppe und eine vorbestimmte Raumfolge konnten hochgestellte Gäste, also Fürsten oder Gesandte nicht offiziell, d.h. mit dem ihnen gebührenden Zeremoniell, empfangen werden. Im Rahmen des Vortrages wird das komplizierte und genau abgestufte Empfangszeremoniell vorgestellt. Ferner wird erläutert, welche Möglichkeiten es für Reisende (Touristen) der Zeit gab, fürstliche Residenzen zu besichtigen.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin  
Termin: **Freitag, 23.04.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

k862

## VORTRAG "Orient III - Zum Verständnis der arabischen Kultur"

Während der spätrömischen Zeit waren Palästina und der gesamte östliche Mittelmeerraum stark vom Christentum geprägt. Die Christen wurden zur Mehrheit, die Juden und Samaritaner zur Minderheit im eigenen Land. Doch nun stand eine erneute, eine weit reichende Veränderung bevor: In einer abgelegenen Gegend Arabiens entstand eine neuen Religion. In Mekka, einer Handels- und Pilgerstadt im gebirgigen Hedschas Westarabiens, sammelte ein Religionsverkünder namens Mohammed (Muhammad) Anhänger um sich, um einen radikalen Monotheismus zu predigen. Die Kaaba, ein uralter Verehrungsort, wird zum Zentrum des Islam. Eine geschichtliche Analyse der arabischen Halbinsel.

Ref.: Angela Lodes, Freie Kunsthistorikerin M. A.  
Termin: **Freitag, 30.04.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €



k851

## VORTRAG "Faszination Sokrates - ein bis heute maßgebender Denker"

Karl Jaspers hat Sokrates einmal als einen der historisch "maßgebenden Denker" bezeichnet - neben Jesus, Buddha und Konfuzius. Sie alle haben großen Kulturregionen der Welt über viele Jahrhunderte hinweg ihr Gepräge verliehen. Die Parallele zwischen Sokrates und Jesus hat dabei eine lange Tradition: Schon im frühen Christentum sah man in Sokrates gleichsam den Märtyrer der Philosophie, dessen gewaltsamer Tod mit der Hinrichtung Jesu am Kreuz vergleichbar sei. Für beide gilt außerdem, dass sie keine unmittelbaren Schriftzeugnisse hinterlassen haben. Wie über Jesus wissen wir auch über Sokrates nur durch die Schriften einiger Zeitgenossen Bescheid, die sich als Jünger oder Schüler verstanden haben. Der Vortrag dient dem Ziel, die besondere Faszination, die von der Figur des Sokrates bis heute ausgeht, zu beschreiben. Dabei tritt die Gestalt eines Denkers hervor, der mit Ironie und kritisch-bohrenden Fragen für produktive Unruhe gesorgt hat.

Ref.: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Menschenrechtswissenschaftler FAU Erlangen  
Termin: **Freitag, 07.05.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

k852

## VORTRAG/LESUNG "Kant kam nicht"

Erlangen ist eine Stadt der Dichter und Denker - in seinem Buch erzählt Johannes Wilkes von literarischen Sternstunden der Hugenottenstadt, vom Besuch Goethes, vom tragischen Schicksal August von Platens, vom Kampf Friedrich Rückerts, die Trauer um den Tod seiner Kinder zu besiegen, aber auch von heiteren Momenten, wie den Streichen des jungen Johann Peter Hebel. Und verrät zum Schluss, warum der große Philosoph Immanuel Kant nicht nach Erlangen gekommen ist.

Ref.: Dr. Johannes Wilkes, Kinderpsychologe und Autor  
Termin: **Freitag, 21.05.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

k853

## **VORTRAG "Faszination Archäologie I: Die Himmelscheibe von Nebra"**

Diese Bronzescheibe ist einer der berühmtesten Funde unserer Zeit. Vor etwa 4.000 Jahre entstanden, ist sie die bis dato älteste Darstellung des Himmels. Das Abbild der Sterne wurde mehrfach verändert - aber warum? Zusammen betrachten wir die Scheibe genauer.

Ref.: Dr. Claudia Merthen  
Termin: **Freitag, 28.05.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

**k841**

## **Tagesfahrt in die Rhön**

Vom einstigen Zisterzienserkloster Frauenroth, wo wir die Kirche mit dem Grabstein des Minnesängers Otto von Botenlauben und seiner Gemahlin Beatrix de Courtenay betrachten, geht es nach Bad Bocklet zu einem Rundgang im historischen Kurpark. Danach fahren wir zum Schloss Aschach, das nicht weniger als drei Museen beherbergt. Wir besichtigen das im März neu eröffnete und renovierte Graf Luxburg-Museum, das Volkskundemuseum und das Schulmuseum, das uns in eine vergangene Zeit versetzen wird. Anmeldung bis 04.06.2021 erforderlich. (Max. 28 Teiln.)

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin  
Termin: **Freitag, 18.06.2021, 08:00 - 19:00 Uhr** Abfahrt Großparkplatz West,  
Rückkehr ca. 19:00 Uhr  
Gebühr: für Mitglieder: 55,00 €, Nichtmitglieder: 60,00 €  
Im Preis Enthalten: Busfahrt, Eintritte und Führungen

**k856**

## **VORTRAG "Heinrich Heine (1797 - 1856)"**

Er ist eine der großen Persönlichkeiten der jüdischen Geschichte in Deutschland. Als außerordentlich begabter Dichter von Lyrik und Prosa drückte er der deutschen Kultur einen so nachdrücklichen Stempel auf, dass selbst die Nazis ihn nicht tilgen konnten. Heine war der erste jüdisch-deutsche Schriftsteller der erklärte, sein wahres Vaterland sei die deutsche Sprache. Gleichzeitig erkannte er z.B. im Gedankengut den patriotischen Burschenschaften, dass zum Exil verurteilt sei, „wer nur im siebten Glied von einem Franzosen, Juden oder Slawen abstamme.“  
Ich werde noch aus Ärger katholisch und hänge mich auf... Wir leben in einer traurigen Zeit, Schurken werden zu den Besten und die Besten müssen Schurken werden.“

Ref.: Petra Stier-Goodman, Politikwissenschaftlerin  
Termin: **Freitag, 25.06.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

**k857**

## **VORTRAG "Faszination Archäologie II: Das "Steinzeit-Heiligtum" Göbekli Tepe in der Türkei"**

Vor etwa 11.000 Jahren begann man in der Südost-Türkei, eine Begegnungsstätte zu bauen. Es entstanden große Steinkreise mit T-förmigen Steinpfeilern darin. Diese Pfeiler tragen Bilder, die man vielleicht als eine ganz frühe Form von Schrift deuten kann. Mit der Zeit wuchs die Anlage immer mehr, und sie gibt uns bis heute Rätsel auf.

Ref.: Dr. Claudia Merthen  
Termin: **Freitag, 02.07.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

**k854**

## **VORTRAG "Faszination Archäologie III: Mythos Troja"**

Diese Stadt war vor langer Zeit der Schauplatz eines 10 Jahre währenden Krieges. Homer, ein griechischer Dichter des 8. Jahrhunderts v. Chr., erzählt in seinem Epos „Ilias“ davon. Viele Menschen wollten Troja finden - gelungen ist es wahrscheinlich erst im 19. Jahrhundert: Heinrich Schliemann entdeckte Trojas Ruinen im Hügel Hisarlik im Westen der Türkei und hat damit die Forschung revolutioniert.

Ref.: Dr. Claudia Merthen  
Termin: **Freitag, 09.07.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

**k860**